

## Anpassung der Bestimmungen zur Verleihung der Otto Kienzle- Gedenkmünze



Bestimmungen über die Verleihung der Otto Kienzle-Gedenkmünze

**Bestimmungen über die Verleihung der  
Otto Kienzle-Gedenkmünze**

Geändert laut Beschluss der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2017 in Bad Nauheim  
Geändert laut Beschluss der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. November 2004 in Dortmund

### Bestimmungen über die Verleihung der Otto Kienzle-Gedenkmünze

Gesellschaft für  
Produktionstechnik

1. Die Hochschulgruppe Fertigungstechnik (HGF) hatte in ihrer Sitzung am 2. April 1970 in Kassel-Wilhelmshöhe den Entschluss gefasst, das Andenken an ihren Kollegen OTTO KIENZLE, der in mehr als 4 Jahrzehnten wissenschaftliche und praktische Leistungen besonderer Art und Höhe auf fertigungstechnischem Gebiet vollbracht hat, durch die Stiftung einer

#### Otto Kienzle-Gedenkmünze

zu ehren und wach zu halten. Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Produktionstechnik (WGP) als Nachfolgeorganisation der HGF hat die Fortführung dieser Ehrung beschlossen.

2. Die Verleihung der Otto-Kienzle-Gedenkmünze sollte jährlich möglichst nur an eine Person erfolgen. Zur Gedenkmünze gehört eine Urkunde, in welcher Datum und Grund der Ehrung sowie Ort und Veranstaltung der Verleihung angegeben sind.
3. Die WGP verleiht die Otto-Kienzle-Gedenkmünze auf Antrag eines ihrer Mitglieder. Es sollten möglichst jüngere Ingenieure und Ingenieurinnen (etwa bis zu 35 Jahren) zur Ehrung vorgeschlagen werden. Im Normalfall kann eine ausgezeichnete Dissertation allein keine ausreichende Begründung für die Verleihung der Gedenkmünze sein, es sei denn, dass in einem besonderen Fall in einer Dissertation eine Leistung auf fertigungstechnischem Gebiet von ganz außerordentlicher Höhe vorliegt.
4. Bis zum 31. Juli eines Jahres sind die Anträge über mögliche Kandidaten an den WGP-Präsidenten schriftlich mit ausführlicher Begründung (Lebenslauf, fachliche und menschliche Qualifikation sowie zu ehrende wissenschaftliche Leistungen und Tätigkeiten) zu richten. Diese Unterlagen werden vom Präsidenten allen WGP-Mitgliedern vertraulich zur Kenntnis gegeben. Gleichzeitig **bestimmt der Vorstand** für jeden Antrag je 2 Gutachter aus dem Kreis der WGP-Mitglieder.
5. Auf Basis der Anträge und der Gutachter **erarbeitet der Vorstand** den Vorschlag für die Verleihung der Otto Kienzle-Gedenkmünze.
6. Dieser Vorschlag wird vom Präsidenten spätestens 4 Wochen vor der WGP-Herbsttagung den Mitgliedern zusammen mit einem Vorschlag für den Text der Verleihungsurkunde vertraulich zur Kenntnis gegeben.
7. Auf der WGP-Herbsttagung wird über diesen Vorschlag mit einfacher Mehrheit der persönlich anwesenden Mitglieder abgestimmt. Gleichzeitig werden Ort und Zeit sowie die Veranstaltung der Überreichung von Urkunde und Gedenkmünze festgelegt (mit einfacher Mehrheit der persönlich anwesenden Mitglieder)
8. Die Urkunde wird **vom Präsidenten** unterzeichnet.

## Einzureichende Unterlagen

- **Empfehlungsschreiben des Antragsstellers**
- **Gutachten (Vorstand benennt zwei Gutachter)**
- **Lebenslauf / Tätigkeitsübersicht**
- **Veröffentlichungsliste**
- **Dissertationsschrift / Kopie der Urkunde**



**Anträge sind bis zum 31. Juli 2018 vollständig beim  
Präsidenten einzureichen.**

### Vorschlag des Präsidiums für die Verleihung der Otto-Kienzle-Gedenkmünze im Jahr 2018:

#### Herr Dr.-Ing. Frederik Zanger

**Geburtsdatum:** 21.04.1982

**Vorschlagender:** Prof. Schulze

**Gutachter:** Prof. Biermann  
Prof. Zäh



# TOP 9.1 – Otto-Kienzle-Gedenkmünze

## Lebenslauf von Herrn Dr.-Ing. Frederik Zanger

- 
- |                   |  |
|-------------------|--|
| 10/2002 – 06/2007 | <b>Studium der Ingenieur-Pädagogik (Fachrichtung Maschinenbau und Mathematik) an der Universität Karlsruhe (TH)</b>  |
| 10/2007 – 11/2012 | <b>Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Gruppe Fertigungs- und Werkstofftechnik am wbk – Institut für Produktionstechnik des Karlsruher Instituts für Technologie</b>   |
| 11/2012           | <b>Promotion mit Auszeichnung zum Thema „Segmentspannbildung, Werkzeugverschleiß, Randschichtzustand und Bauteileigenschaften: Numerische Analysen zur Optimierung des Zerspanungsprozesses am Beispiel von Ti-6Al-4V“</b> |
| seit 11/2012      | <b>Oberingenieur des Forschungsbereichs Fertigungs- und Werkstofftechnik am wbk</b>  |
| 07/2013           | <b>Dr.-Ing. Willy-Höfler-Doktorandenpreis für die beste Dissertation mit fertigungs-, mess- oder regelungstechnischer Zielsetzung</b>  |
-

### Forschungsschwerpunkte:

- **Mechanismenorientierte Prozess- und Prozesskettensimulation**
- **Virtuelle Produktion**
- **Mikroproduktion**
- **Generative Fertigung**

### Veröffentlichungen

- **5 Buchbeiträge**
- **10 referierte Zeitschriften/Journalveröffentlichungen**
- **42 referierte Konferenzbeiträge**

**und weitere Zeitschriften- und Konferenzbeiträge**

# TOP 9.1 – Otto-Kienzle-Gedenkmünze

## Lehraktivitäten von Herrn Dr.-Ing. Frederik Zanger

---

- seit 04/2009 **Studierendenberatung Ingenieur-Pädagogik Metalltechnik**
- seit 01/2011 **Studierendenberatung Aufbaustudiengang Maschinenbau**
- seit 10/2012 **Koordination der Lehre am wbk**
- seit WS12/2013 **Beteiligung an folgenden KIT-Vorlesungen:**
  - **Fertigungstechnik**
  - **Produktentstehung Fertigungs- und Werkstofftechnik**
  - **Simulation von Produktionssystemen und –prozessen**
- seit 01/2013 **Lehrbeauftragter an der DHBW Karlsruhe für die Vorlesung „Fertigungstechnik“**
- seit 10/2014 **Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter in der Prüfungskommission Maschinenbau (KIT)**
- seit 10/2016 **Neue Vorlesung: Grundlagen der Fertigungstechnik**

# TOP 9.1 – Otto-Kienzle-Gedenkmünze

Funktionen / Mitgliedschaften von Herrn Dr.-Ing. Frederik Zanger

---

- seit 12/2012 **Geschäftsführer des Graduiertenkollegs 1483**
- seit 05/2013 **DFG-Nachwuchsakademie mit dem Projekt „Komplementärzerspannung“**
- seit 08/2013 **Research Affiliate der CIRP**
- seit 04/2014 **Mitglied im Young Investigator Network (YIN) des KIT**